



freuen sich über die Vergabe der Fördermittel (vorne, von links): Christine Schönherr (ev. Kita »Haus Pustebelum«), Rosemarie Amelung (Naturkundemuseum), Ulrike Kipker (Realschule Brackwede) und Hermann Martini (Martini-Stiftung) sowie (hinten, von links) Thomas

Thiel (Bielefelder Kunstverein), Regina Gardian (Lydia Kinderhaus), Werner Blauth (CVJM Bielefeld), Anja Böllhoff (Vorsitzende der Bürgerstiftung) und Matthias Sondermann (Sportjugend Bielefeld).

Foto: Hans-Werner Büsch

20 000 Euro für Jugendprojekte

Bürgerstiftung und Martini-Stiftung unterstützen sieben Vereine, Schulen und Kitas

Bielefeld (hu). Die Bielefelder Bürgerstiftung unterstützt in diesem Jahr sieben Projekte in der Kinder- und Jugendförderung. Zusammen mit der Martini-Stiftung stellt sie dafür insgesamt 20 000 Euro bereit.

»Kinder und Jugend 2010« lautete die Förderausschreibung im vergangenen Jahr. Daraufhin gingen 33 Bewerbungen ein, unter denen die Jury der Bürgerstiftung sieben Projekte auswählte, die nun die Urkunde über ihre Fördergelder erhalten haben. Zum ersten Mal verdoppelte dabei in diesem Jahr die Martini-Stiftung, die bereits seit drei Jahren mit der Bürgerstiftung kooperiert, die Fördersumme auf 20 000 Euro.

»Mit der Vergabe der Fördermittel will die Bürgerstiftung die Arbeit der Bielefelder Institutionen unterstützen, die dazu beitra-

gen wollen, dass Kinder und Jugendlichen in Bielefeld chancengleich aufwachsen können«, sagte Anja Böllhoff, Vorsitzende der Bürgerstiftung. Bei der Vergabe der Fördergelder sei es auch darum gegangen, Projekte mit Sachwerten zu unterstützen, erläuterte Jury-Mitglied Michael Brodführer. »Wir wollen nicht Personalkosten übernehmen, sondern so ehrenamtliches Engagement unterstützen«, sagte Brodführer.

Die Vergabekriterien für die neue Förderausschreibung, die im April bekannt gegeben werden soll, soll allerdings überarbeitet werden, kündigte Anja Böllhoff an. »Ziel ist es, dass wir Projekte nicht nur über ein Jahr, sondern langfristig fördern können.«

Die Fördergelder für dieses Jahr

erhalten haben diese Projekte und Vereine:

- Der Bielefelder Kunstverein erhält 2500 Euro für das Projekt »Kunst to Go – zeitgenössische Kunst für Jugendliche«. Mit Hilfe von Workshops sollen dabei Schüler an zeitgenössische Kunst heran geführt werden.

- Der CVJM Bielefeld will die 2000 Euro nutzen, um an Spielplätzen in Problem-Bezirken Stadtteilarbeit für Kinder von sechs bis zwölf

Jahren zu machen. Mit einem ungerüsteten Bauwagen will der Verein dort mehrmals in der Woche präsent sein und vor allem Konflikt-Prävention betreiben.

- Das Lydia-Kinderhaus will die erste Kneipp-Kita Bielefelds werden. Von den 3000 Euro wird ein Wassertretbecken in der Kita gebaut, deren Schwerpunkt die Ge-

sundheitsförderung ist. Ziel ist Zertifizierung als Kneipp-Kita.

- Die Kindertagesstätte »Haus Pusteblum« setzt die 2500 Euro ein, um eine Experimentier-Bibliothek für Kinder einzurichten. In für werden Lupen, Mikroskope und Ferngläser angeschafft.

- »Bewegte Bilder« heißt das Projekt der Sportjugend. Mit 2200 Euro aus der Förderung wird die Technik für Filmvorführungen angeschafft, mit der Besucher von drei Jugendzentren ein Jugendkino betreiben sollen.

- Die Realschule Brackwede von den 2490 Euro einen Schulgarten anlegen, in dem die Schüler selbst Gemüse sähen und ernten.

- Bei dem Projekt »Drei auf einen Streich« arbeiten das Naturkundemuseum, die Stadtbibliothek und Grundschulen zusammen. Mit der Fördersumme von 2860 Euro das Projekt »Welt der Kristalle« finanziert werden, das Grundschulkindern naturwissenschaftliches Grundwissen vermittelt.

»Ziel ist es, dass wir Projekte nicht nur über ein Jahr, sondern langfristiger fördern können.«

Anja Böllhoff